



**INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)**

## **6.IKEK-Forum**

(Öffentliche Abschlussveranstaltung)

06.07.2015

Kulturforum Hasselbach

**ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE**



## 6. IKEK-Forum (Öffentliche Veranstaltung) am 06.07.2015

### Zusammenfassung der Ergebnisse

**Ort:** Kulturforum Hasselbach  
**Zeit/Dauer:** 19:30 bis 21:00 Uhr  
**Teilnehmer:** rund 100 Personen  
**Bearbeitung:** Hartmut Kind, Kai Simon

#### BEGRÜSSUNG

(Axel Bangert, Bürgermeister der Gemeinde Weilrod und Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann, Leiter des Amtes für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis)

Herr Bürgermeister Axel Bangert begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und hier insbesondere die IKEK-Teams, die in einem Jahr das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) gemeinsam mit dem Büro SP PLUS, der DE-Fachbehörde des Hochtaunuskreises und der Gemeindeverwaltung erarbeitet haben.

Er ist darüber erfreut, dass die Mitglieder der IKEK-Teams und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt sind und wünscht allen Beteiligten, dass für die weitere Umsetzungsphase der Dorfentwicklung das Engagement in der Bevölkerung bestehen bleibt.

Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann von der DE-Fachbehörde des Hochtaunuskreises begrüßt ebenfalls die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung und blickt auf einen engagierten Beteiligungsprozess zurück, der gute Ergebnisse und vielversprechende Projekte für die Gemeinde Weilrod erzielt hat.



Herr Bürgermeister Axel Bangert begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 6. IKEK-Forum im Kulturforum Hasselbach und bedankt sich für das äußerst große Engagement der Bürgerschaft.



Herr Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann von der DE-Fachbehörde erläutert die Bedeutung des IKEK und die Chancen die mit der Dorfentwicklung bestehen.



Rund 100 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich am 6. IKEK-Forum im Kulturforum Hasselbach.

## **IKEK-VERFAHREN**

(SP PLUS)

Der Moderator, Hartmut Kind, blickt auf den erfolgreichen Verlauf des IKEK-Verfahrens zurück und kann ebenfalls bestätigen, dass bei der Zusammenarbeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern eine sehr engagierte Mitarbeit zu erfahren war. Das IKEK-Ergebnis und die guten Vorschläge zur künftigen Entwicklung der Gemeinde sprechen für den positiven Verlauf.

Insgesamt wurden im Rahmen des IKEK-Verfahrens 40 Veranstaltungen durchgeführt. Rund 450 Personen nahmen an den 13 lokalen Veranstaltungen in den Ortsteilen teil.

Fazit zur Bürgermitwirkung:

- Es besteht ein hohes Maß an Engagement und Interesse der beteiligten Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen an der Dorfentwicklung!
- Es hat sich gezeigt, dass alle beteiligten Akteure bereit sind, sich für ihre Gemeinde zu engagieren und die Vorstellung einer gesamtkommunalen Entwicklung mit den Projekten und Initiativen in die Realität umzusetzen!

Im Weiteren stellt der Vertreter des Büros die Termine nach dem 6. IKEK-Forum vor und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten.

- **Koordinierungstermin mit der WIBank**  
**01.10.2015, 10:00 Uhr, Rathaus Rod an der Weil**
- **Auftaktveranstaltung zur Umsetzungsphase**  
**18.11.2015, 19:00 Uhr, DGH Oberlauken**

## ZUM SCHLUSS

Am 18.11.2015 wird eine zentrale Auftaktveranstaltung für die Umsetzungsphase zur Dorfentwicklung im DGH Oberlauken stattfinden. Hierzu sind alle Beteiligten des IKEK-Prozess eingeladen.

Um weitere „Mitreiter“ für die nächste Phase der Dorfentwicklung zu gewinnen, soll in der Presse und in den anderen zur Verfügung stehenden Medien geworben werden.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankt sich Silvia Koch, Bauamtsleiterin der Gemeinde Weilrod, im Namen der Gemeinde Weilrod bei den Vertretern der DE-Fachbehörde des Hochtaunuskreises Hannelore Gutte und Sebastian Holtz und den Vertretern des Büros SP PLUS Hartmut Kind und Kai Simon für die sympathische Zusammenarbeit.



Silvia Koch überreicht den Vertretern der DE-Fachbehörde des Hochtaunuskreises Hannelore Gutte und Sebastian Holtz ein kleines „Dankeschön“.

Als Dank für die engagierte Mitarbeit und das gelungene Werk, stellte die Gemeinde Weilrod nach Abschluss der Veranstaltung kalte Getränke und belegte Brötchen bereit. Insgesamt ein toller Abend und schöner Abschluss des IKEK-Verfahrens!

